

Kempner, Friederike: Herzog Georg Bernhard (1868)

- 1 Blauer Himmel, Bergesluft,
- 2 Dunkler Hain und Blumenduft,
- 3 Zitternd glänzt auf grüner Au
- 4 Schon der frische Abendtau.

- 5 Kunstgebilde, Saitenklang,
- 6 Bei der Sonne Untergang,
- 7 Ganz allein am Waldessaum
- 8 Steht der Herzog wie im Traum.

- 9 Ja, des Herzogs Seele träumt,
- 10 Seine Lippen sind gereimt,
- 11 Und der Abendsonne Schein
- 12 Faßt sein schlichtes Bildnis ein.

- 13 Träumet er vom Wüstensand,
- 14 Von des Meeres grünem Strand,
- 15 Von der Welten Harmonie
- 16 Und der Wahrheit Poesie?

- 17 Träumet er von einem Licht,
- 18 Einstens strahlend – sichtbar nicht –
- 19 Jenes Wunderbild, es lebt,
- 20 Ueber ihm im Himmel schwebt.

(Textopus: Herzog Georg Bernhard. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62126>)